

1.	Einleitung	9
2.	Zur Geschichte und Motivation der biologischen Bekämpfung	13
3.	Ökologische Voraussetzungen	20
4.	Biologische Methoden im engeren Sinn zur Insek- ten- und Milbenbekämpfung	27
4.1.	Einsatz von parasitischen und räuberischen Glieder- füßern	27
4.1.1.	Allgemeines über Parasiten und Räuber	27
4.1.2.	Die Förderung einheimischer Arten	41
4.1.3.	Künstliche Ausbreitung einheimischer Arten	45
4.1.4.	Einbürgerung faunenfremder Arten	50
4.1.5.	Massenzucht und Aussetzung von Parasiten und Prädatoren	57
4.1.6.	Biologische Bekämpfung in Gewächshäusern	63
4.2.	Die Nutzung parasitischer Nematoden	67
4.3.	Biologische Bekämpfung mit Hilfe von Wirbeltieren	71
4.3.1.	Vogelschutz und Vogelhege	71
4.3.2.	Förderung und Import anderer Wirbeltiere	80
4.4.	Verwendung von Krankheitserregern	83
4.4.1.	Kurze Einführung in die Insektenpathologie	83
4.4.2.	Insektenbekämpfung mit Hilfe von Viren	87
4.4.3.	Rickettsien als Insektenpathogene und die Möglich- keit ihrer Anwendung	97
4.4.4.	Bakterielle Insektenbekämpfung	98
4.4.5.	Einsatz von Pilzen	108
4.4.6.	Bekämpfung mit Hilfe von Mikrosporidien	115
5.	Biogene Schädlingsbekämpfungsmittel	118
6.	Neue partiell biologische und biotechnische Ver- fahren	124
6.1.	Genetische Bekämpfungsverfahren	124